

Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 5 (1895)

Heft: 1

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sauter-Thee, wie sie ihn nennen. Der ist vortheilhafter als der schwarze Thee und der Kasse. Senden Sie mir gefälligst 1 Pfund gegen Nachnahme.

Achtungsvollst

A. Bourcier.

Verschiedenes.

Thee und Kasse. Wird der Thee im Übermaß getrunken, so stellt sich eine erhöhte Reizung der Nerven ein, die sich durch Schlaflosigkeit, ein allgemeines Gefühl der Unruhe und Bittern der Glieder auszeichnet. Es können selbst krampfartige Zufälle, erschwertes Atmen, ein Gefühl von Angst in der Herzgegend entstehen.

Das flüchtige Öl des Thees erzeugt Ein- genommenheit des Kopfes, die sich im Theerausch anfangs als Schwindel, sodann als Be- täubung zu erkennen gibt.

Diese nachtheiligen Wirkungen hat der grüne Thee, der viel mehr flüchtiges Öl enthält als der schwarze, in weit höherem Grade als dieser.

Der übermäßige Genuss des Kasse es hat Schlaflosigkeit und einen rauschartigen Zustand von Aufregung zur Folge, in welchem Bilder, Gedanken und Wünsche beständig durcheinander jagen.

Es entsteht ein Gefühl von Unruhe und Hitze, Angst und Schwindel, Bittern der Glieder, ein Drang, ins Freie zu kommen, und die frische Luft ist gewöhnlich das bester Mittel zur Aufhebung eines Zustandes, dessen Fortdauer eine wahrhaft aufreibende Gewalt über den Menschen ausübt.

„Lehre der Nahrungsmittel für das Volk, von Dr. Moleschott, 3. Aufl. Verl. W. Ferdinand, Sauter's Asthma-Kerzen zu Räucherungen sind kein neu erfundenes Heilmittel; sie sind zusammenge setzt aus spezifisch wirkenden Kom-

primirten Kräutern. Man zündet sie an der Spitze an und atmet den Rauch auf geringe Entfernung ein. In leichteren Fällen genügt es, ein Kerzchen im Zimmer des Kranken verglimmen zu lassen; bei schweren und häufigen Anfällen kann man täglich 3-4 Kerzen verbrauchen. Auch bei Keuchhusten, nervösen Husten und Bronchialkatarrh sc. sehr zu empfehlen.

Inhalt von Nr. 12 der Annalen 1894.

Neben Brod und Brodbacken. — Aufruf. — Klinische Mittheilungen und Korrespondenzen. — Regelmässig; Schmerhaftigkeit der Geschlechtstheile; Rückenschmerzen; Schwerhörigkeit; Ergrauen des Haars; Hängebauch; verhärtete Brüste; Halsbucht; Leistenbruch; Berlintherte; Gelenke; Krebsartiges Geschwür; Nekrose des Kiefers; Idiotisches, epileptisches Kind; Leistenbruch; Hütten; Schlaflosigkeit; Menorrhagie; Schwangerschaft; Diarrhoe; Fettfucht; Brandwunde; Geburt; Ohrensturz; Hochgradige Verstopfung; Nervosität; Magenbeschwerden. — Nekrolog Dr. Tewson. — Verschiedenes.

Nachahmungen.

Es kommen wiederum Nachahmungen unserer Präparate in den Handel, die oft in plumper Weise sich unserer Theorien und unserer Benennungen mit unwesentlichen Abänderungen bemächtigen. Die Imitation ist so auffällig, daß es kaum nöthig scheint davor zu warnen.

Immerhin möchten wir erwähnen, daß ein neuer „Entdecker“, A. Clerc, der früher als Schreiber auf unserm Bureau beschäftigt war, aber keine Einsicht in die Fabrikation hatte, unsern Depositären und Kunden seine Produkte als bessere anpreist!

(Man vergleiche „Enthüllungen“ über Mattei, Seite 15.)

Jul. Kinnow, Berlin N., Schwedterstr. 250.

Heinr. Almstedt, Elektro-Homöopath, Bremen, Österholzsteinweg 22 I.

Dr. med. Bauer, Berlin W., Tauenzienstr. 18, I, behandelt mit Elektro-Homöopathie.

Dr. Josef Kellner, Wien IV, Mariahilferstraße 107, 1. Stiege, 3. Stock, Th. 17, behandelt mit Elektro-Homöopathie.

Dr. G. Gruber, Genf, Chantepoulet, 5.

O. H. Oltmanns, Elektro-Homöopath, Neu münster (Holstein), Fürsthof 3, behandelt mit Elektro-Homöopathie.